

Österreichischer Blasorchesterwettbewerb



Die Blasorchesterwettbewerbe des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) verfolgen neben der Verbreitung gehaltvoller, empfehlenswerter Blasorchesterliteratur insbesondere das Ziel, die Qualität der österreichischen Blasorchester nach außen hin zu präsentieren, und dienen als Instrument der musikalisch-künstlerischen Weiterentwicklung.

Der ÖBV bietet seinen Mitgliedsvereinen in regelmäßigen Abständen Bundeswettbewerbe in verschiedenen Leistungsstufen an:

- Bundeswettbewerb der Leistungsstufe B
- Bundeswettbewerb der Leistungsstufe C
- Bundeswettbewerb der Leistungsstufe D
- Wettbewerb der Höchststufe (Leistungsstufe E bzw. Auswahlorchester)

1. Veranstalter

Veranstalter des Blasorchesterwettbewerbes der Stufe D im Jahr 2022 ist der ÖBV in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Blasmusikverband (KBV) und der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach (CMA).

2. Datum und Ort

7. und 8. Oktober 2022 in Ossiach - Kärnten (CMA)

3. Teilnahme

Teilnahmeberechtigt ist je Landesverband einschließlich der Partnerverbände Südtirol und Liechtenstein ein Blasorchester der Leistungsstufe D.

4. Literatur | Programm

Jedes Orchester spielt ein **Pflichtstück** und ein **Selbstwahlstück** im Schwierigkeitsgrad der Leistungsstufe D. Die Gesamtspieldauer (Pflichtstück und Selbstwahlstück - ohne Einspielstück) beträgt max. 25 Minuten innerhalb einer gesamten Auftrittszeit von max. 40 Minuten.

Das Selbstwahlstück ist gleichzeitig mit der Anmeldung mittels einer Partitur dem Team der Bundeskapellmeister des ÖBV zur Genehmigung vorzulegen.

5. Pflichtstück

Hounds of Spring – Alfred Reed

Verlag: Hal Leonard

6. Einspielstück

Anstelle eines Einspielstücks ist von jedem Orchester ein **kurzes Werk von Carl M. Ziehrer** vorzutragen, welches gesondert bewertet wird. Ein weiteres Einspielstück auf der Bühne ist nicht gestattet.

Die Noten dieses Werkes werden den teilnehmenden Orchestern zeitgerecht zugesandt.

7. Jury | Bewertung | Sonderpreise

Die Jury besteht aus international anerkannten Persönlichkeiten aus dem Musik- und Blasorchesterbereich. Die Entscheidung der Jury ist unwiderruflich und unanfechtbar. Die Blasorchester erhalten neben einer Punktezahl ein kurzes schriftliches Feedback der Jury. Zusätzlich erhalten sie eine CD mit einer Aufnahme der eigenen Darbietung.

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Stimmung und Intonation
- Ton und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Spieltechnische Ausführung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Tempo und Agogik
- Dynamische Differenzierung
- Klanguausgleich und Registerbalance
- Interpretation und Stilempfinden
- Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Jedem Jurymitglied stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren.

Das Pflichtstück und das Selbstwahlstück werden getrennt bewertet, der Durchschnitt beider Bewertungen ergibt das Gesamtergebnis.

Das Einspielstück (C.M. Ziehrer) wird gesondert bewertet und mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Die Jury behält sich vor, weitere Sonderpreise für Dirigent*innen und einzelne Register zu vergeben.

8. Nominierung | Anmeldung | Gebühr

8a. Nominierung:

Die Nominierung der teilnehmenden Orchester erfolgt bis zum **01.04.2022** durch den jeweiligen Landes- bzw. Partnerverband an die Bundesgeschäftsstelle des ÖBV (Orchesternamen/Kontaktdaten).

8b. Anmeldung:

Die Anmeldung der nominierten Orchester erfolgt **ausschließlich** über die ÖBV-Onlineformulare. Detaillierte Informationen dazu ergehen direkt an die nominierten Orchester. **Anmeldefrist: 01.06.2022**

Folgende Unterlagen sind dann bereitzustellen:

- Kontaktdaten
- Foto und Beschreibung des Orchesters
- Foto und Biographie des/der Dirigent*in
- Originalpartitur des Selbstwahlstückes in 4-facher Ausgabe
- Tonträger (falls verfügbar)

8c. Anmeldegebühr:

Die Anmeldegebühr beträgt €30,- pro teilnehmendem Orchestermittglied.

9. Unterkunft | Verpflegung

Der ÖBV übernimmt für die aktiven Mitglieder jedes teilnehmenden Orchesters die Unterkunft und die Verpflegung (beinhaltet 1 Abendessen, 1 Nächtigung mit Frühstück, 1 Mittagessen).

Die Reisekosten sind von den Orchestern selbst zu tragen bzw. mit den jeweiligen Landesverbänden abzustimmen.

10. Programmablauf

Freitag, 7. Oktober

- 19:00 Uhr: Wettbewerb Teil 1

Samstag, 8. Oktober

- Ganztägig: Wettbewerb Teil 2
- 18:00 Uhr: Galakonzert der Brass Band OÖ mit Preisverleihung des Wettbewerbs

Sonntag, 9. Oktober

- „Brassband Impulse“ des ÖBV im Rahmen des „Brass Herbst der CMA Ossiach“ mit Konzerten verschiedener Brass Bands und Workshops für Blechbläser*innen

11. Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung

1. Die Reihenfolge der Auftritte der Orchester wird vom ÖBV unter Abwägung technischer und organisatorischer Gründe festgelegt und den Blasorchestern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.
2. Die teilnehmenden Orchester erklären ihr Einverständnis für Aufnahmen und Sendungen durch Rundfunk und Fernsehen sowie für Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehen. Die teilnehmenden Orchester übertragen die dadurch entstehenden Rechte durch die Anerkennung der Teilnahmebedingungen auf den Veranstalter.
3. Der Veranstalter haftet nicht für Sach- und Personenschäden, die während des Wettbewerbes oder bei der An- und Abreise entstehen.
4. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, für allfällige Sonderfälle individuelle und passende Lösungen zu finden.
5. Die Anmeldung zum Wettbewerb setzt die uneingeschränkte Anerkennung der Ausschreibungsbedingungen voraus.
6. COVID-19: Die rechtlich geltenden COVID-19-Regelungen sind zu beachten und einzuhalten.

Für den Österreichischen Blasmusikverband:



Erich Riegler

ÖBV-Präsident



Helmut Schmid M.A.

Bundeskapellmeister

Österreichischer Blasmusikverband

Bundesgeschäftsstelle: Hauptplatz 10 | A-9800 Spittal/Drau
www.blasmusik.at | office@blasmusik.at
ZVR: 910646635

Stufe D